

Weniger ist mehr – Gute Beispiele für Ressourceneffizienz



Mehrweg statt Einweg in der Medizintechnik

Weniger Abfall bei Knie- und Hüftgelenksoperationen
durch das Neptunus eMotion Pulse Lavage System

Der Impuls

In Deutschland verursacht der Gesundheitssektor rund 5 % der nationalen CO₂-Emissionen. Um diese Menge zu reduzieren, bedarf es eines branchenweiten Umdenkens. Deshalb hat sich die INTERATIO-MediTec Vertriebs GmbH zum Ziel gesetzt, neue Standards in der Medizintechnik zu definieren und nachhaltige Produktlösungen zu entwickeln, um das Abfallaufkommen in Krankenhäusern zu verringern. So entstand die Idee für das Neptunus eMotion Pulse Lavage System: ein Mehrwegsystem, das herkömmliche Einwegsysteme ersetzt.

Der Akteur

Die INTERATIO-MediTec Vertriebs GmbH aus dem niederbayerischen Steinach bei Straubing hat sich im Bereich operative Orthopädie und Unfallchirurgie auf schneidende Instrumente und moderne Zementier-technik spezialisiert. Gegründet wurde das Familienunternehmen im Jahr 1993 von Volker A. Schwarz. Seit 2012 wird es unter der Leitung von Lothar F. Schwarz in zweiter Generation geführt.

Neben der Entwicklung und Herstellung eigener Produkte durch die Schwesterfirma Losch Medical GmbH bietet die INTERATIO-MediTec Vertriebs GmbH auch exklusive Produktlösungen an.

INTERATIO-MediTec®

Die Ressourceneffizienzmaßnahme

Ein Lavage System kommt während der Implantation eines künstlichen Knie- oder Hüftgelenks zur Spülung des Knochens zum Einsatz. Herkömmliche Systeme sind für den einmaligen Gebrauch konzipiert, wodurch große Abfallmengen entstehen. Zudem werden diese Einwegsysteme oft aus kostengünstigen Kunststoffmaterialien wie PVC gefertigt, welche schädliche Stoffe (zum Beispiel Weichmacher) enthalten können.

Das Neptunus eMotion Pulse Lavage System löst diese Probleme als weltweit erstes und bisher einziges Hybrid-Mehrweg-System mit patentierter Elektrotechnologie.



Neptunus System Jet Lavage
bestehend aus Handstück
und Spülaufsatz

Die Antriebseinheit mit einer robusten und langlebigen Aluminium-Außenhülle kann mehrfach verwendet und repariert werden. Am Ende ihrer etwa 6-jährigen Produktlebenszeit kann sie recycelt und in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden. Lediglich die Spülaufsätze werden zur Einmalverwendung hergestellt. Sie sind im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen jedoch schadstofffrei.

So vereint das Neptunus eMotion Pulse Lavage System nachhaltige Aspekte mit höchster Leistung und Patientensicherheit.

Auf einen Blick

INTERATIO-MediTec Vertriebs GmbH

Branche: Medizintechnik Vertrieb

Mitarbeitende: < 20

Gründungsjahr: 1993



**Lagerkapazität
Sparen**

70 %

kleineres
Verpackungsvolumen



**Ressourcen
Sparen**

75 %

weniger Kunststoffabfall

100 %

weniger Abfall in Form
von Einwegbatterien

Die Gesamtbilanz

Durch den Einsatz eines Neptunus eMotion Pulse Lavage System fällt im Vergleich zu einem herkömmlichen Einwegsystem 75 % weniger Kunststoffabfall an. Abfall in Form von Einwegbatterien wird zu 100 % vermieden, da bei dem Neptunus eMotion Pulse Lavage System eine wiederverwendbare und recyclingfähige Antriebseinheit verbaut ist. Zudem kann Verpackungsmaterial und Lagerkapazität eingespart werden, da die Neptunus eMotion Spülsets ein rund 70 % kleineres Verpackungsvolumen aufweisen und dadurch wesentlich platzsparender sind. Neben der Einsparung von CO₂-Emissionen durch die Materialeinsparung leistet die INTERATIO-MediTec Vertriebs GmbH zusätzlich einen Beitrag zum Klimaschutz, indem für jedes verkaufte System in Zusammenarbeit mit der Organisation „Plant-for-the-Planet“ ein Baum gepflanzt wird.

Die Empfehlung zur Nachahmung

Der Geschäftsführung der INTERATIO-MediTec Vertriebs GmbH ist es wichtig, das Bewusstsein für die Themen Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz als Grundhaltung vorzuleben und im Unternehmensalltag zu integrieren. Produktentwicklungen werden aus Überzeugung angestoßen. Ein Produkt oder eine Lösung muss am Ende einen tatsächlichen Nutzen bringen. Dazu setzt die INTERATIO-MediTec Vertriebs GmbH sowohl auf das Wissen der Mitarbeitenden als auch auf die Expertise von Kunden und Fachleuten. In Bezug auf die Finanzierung von Entwicklungsvorhaben rät das Unternehmen zur Inanspruchnahme von Fördermitteln. Schlussendlich sollen alle unternehmerischen Handlungen einen Dreiklang aus Ökonomie, Ökologie und Sozialem bilden.

„Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz und damit auch ein verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen sind für uns keine Kriterien eines zertifizierten Managements oder umgesetzte Verordnungen. Wir handeln aus Überzeugung und Verantwortungsbewusstsein, weil wir wissen, dass es richtig und wichtig ist.“

Die Ansprechpartnerin:

Dr. Stephanie Torkler

CSR Managerin

Hochstraß 5 · 94377 Steinach

+49 9428 90190-17

stephanie.torkler@interatio-meditec.de

www.interatio-meditec.de

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie beim Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern am Bayerischen Landesamt für Umwelt, der Anlaufstelle für alle Akteure und Aktivitäten zur Ressourceneffizienz in Bayern (www.rez.bayern.de).

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160 · 86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de · Internet: www.lfu.bayern.de

Redaktion: LfU, Referat 31

E-Mail: REZ@lfu.bayern.de · **Telefon:** 0821 9071-5276

Bildrechte: INTERATIO-MediTec Vertriebs GmbH

Stand: August 2024

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.

* Die unterstrichenen Angaben sind in der PDF-Version mit Internet-Links hinterlegt.